

# Multimedikation

*Von Medizinische Beratung*

19. Oktober 2016, 13:40

- Arzneimittel

Hausärzte müssen sich besonders häufig mit Polypharmazie auseinandersetzen, doch auch Fachärzte sind immer mehr gefordert. Bei der Behandlung von multimorbiden, häufig älteren Patienten mit mehreren verschiedenen Erkrankungen kann es unter Umständen zu lebensgefährlichen Komplikationen kommen. Denn bei der Vielzahl von Wirkstoffen den Überblick zu behalten, wird für die behandelnden Ärzte immer schwieriger. Stetig kommen neue Wirkstoffe mit neuen Wirkprinzipien und Nebenwirkungsrisiken auf den Markt.

Die "Hausärztliche Leitlinie Multimedikation", erarbeitet von der Leitliniengruppe Hessen in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (DEGAM), soll eine Orientierungs- und Entscheidungshilfe für Haus- und Fachärzte beim Medikationsprozess sein. Schritt für Schritt, von der Bestandsaufnahme eingenommener Medikamente über die Bewertung der Wirkstoffe bis hin zum gezielten Absetzen von Medikamenten, gibt die Leitlinie praktische Tipps.

[Hausärztliche Leitlinie Multimedikation \(Vollversion\) vom 16. Januar 2013 \(PDF, 1,5 MB\)](#)

[Kurzversion der Leitlinie](#) aus "Arzneimittelverordnung in der Praxis" von der Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft (AkdÄ), Juli-Ausgabe 2014, Heft 3, ab Seite 16